

Hundenborn mit Durchblick

Der Leichlinger wiederholte im **Flutlichtspringen** seinen Erfolg aus dem Vorjahr beim **Reitturnier des RSV Helmut Treutler** vom Gastgeber **Paffenloh** einer der **Sieger im finalen „Großen Preis von Witzhelden“**.

VON CLAUDIA BECKER

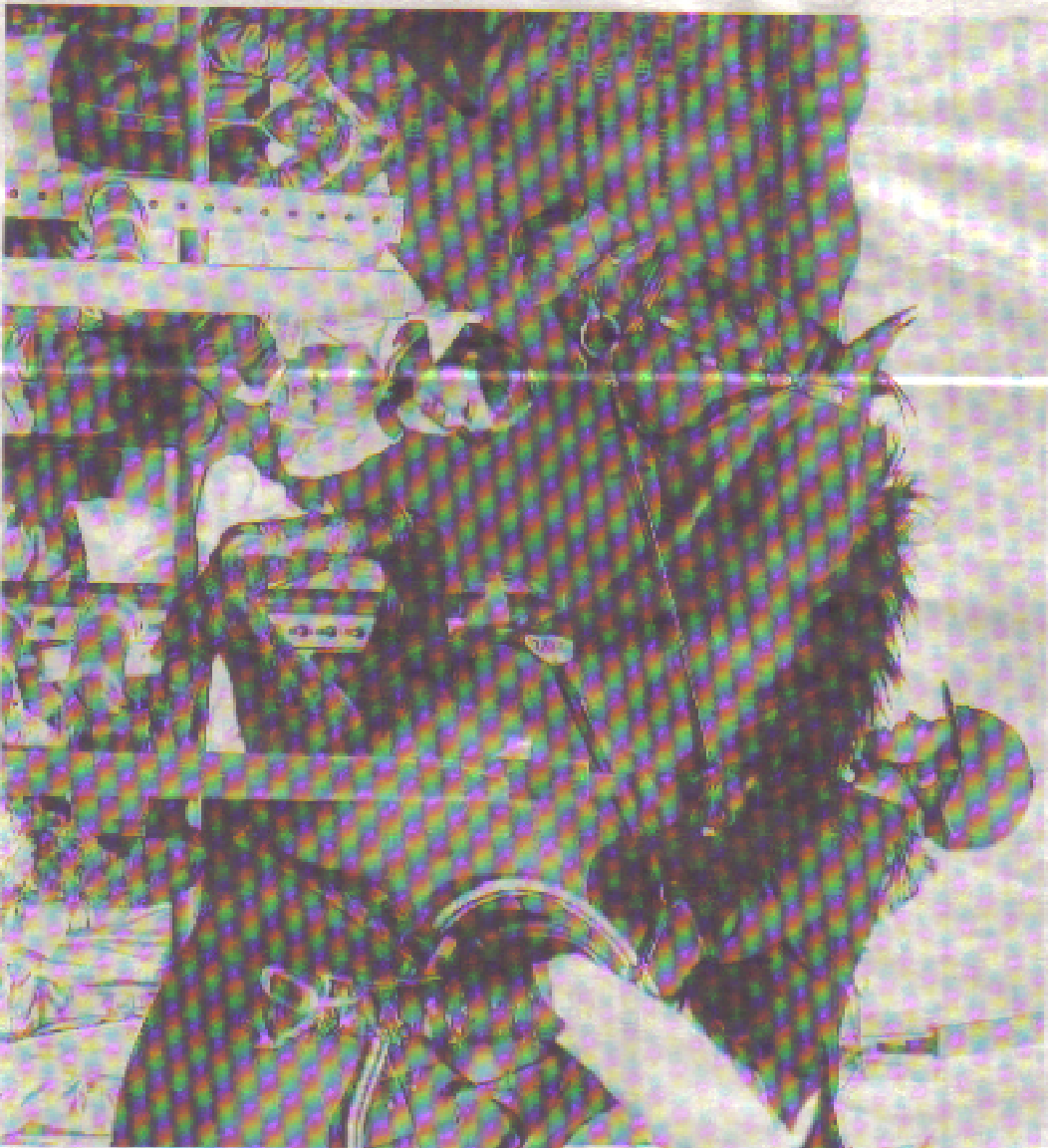
HEIN-WUPPER Welch eine Freude für die Paffenlohler, die dem RSV Witzhelden auf ihrer Anlage Gastsrecht gewährt hatten für das Reit- und Springturnier: Helmut Treutler von Paffenloh gab die auf Le Beau T zu den Siegern im Großen Preis von Witzhelden gestern Abend. Gewinnen der ersten Abteilung im Socken dieser Springprüfung der Klasse I war Claudia Schuck aus Wuppertal auf Ceedo's Juniper. Ein Herzschlag-Finale war das, meinte Dr. Harald Mayer, der RSV-Vorstand, auch glücklich darüber, dass da kein Wasser mehr vom Himmel kam.

Punklich zum Seniorenanfang hatte es aufgehört mit dem Regen. Nicole Kallens konnte also ihren „Null-fehler-Bier“ ins Trockene bringen. Die Reiterin gewann auf Nathalie (46,40 Sekunden) vor Peter Korn (RPV Deutschriet Darcra) auf Chantala mit 3 Fehlerpunkten. Neben einer Vielzahl von Partougen für die Jugend war das Turn-

INFO

Ins Wasser gefallen

Der anhaltende und ergiebige Regen gestern machte den Versuch, staten teilweise einen Strich durch die Rechnung. Die seltene Statensprüfung der Klasse E musste mangels Startern kurzfristig ausfallen.



Einheit von Reiter und Pferd: Spannende Springen gab es am Wochenende beim Turnier, das der RSV Witzhelden in Paffenloh.

liehsspringen am Samstag einer der Höchstpunkte. Casien Hundenborn vom RPV Leichlingen wiederholte auf Auran (0 Fehler/43,65 Sekunden) seinen Vorjahressieg – vor den ebenfalls fehlerfreien Sebastian Armerding (RST Leichlingen/Witzhelden) auf Le Patron der Nimmerberger (44,80) und Carina Schypulla vom RSV auf Bvda (49,80). Die Silbpringprüfung Klasse I mit Qualifikation für den FAH Cup entschied Robin Haritz (RV Bayer) auf Robins Luck für sich (0/37,57).

Mayer war nicht nur wegen des dritten Platzes im Flutlichtspringen sehr zufrieden mit dem Abschlussten der eigenen Mitglieder. Witzhelden einen besonderen Schwerpunkt auf die Jugendarbeit und versuchten hier, eine breite Basis zu schaffen. Ich denke, dass wir auf unseren Nachwuchs besonders stolz sein können, er hat einen tollen Zusammenhalt und war maßgeblich am Showprogramm am Samstag beteiligt. Eine Quadelle und eine Kutschvorführung durch Andreas May sorgten unter anderem für gehobene Begeisterung beim Publikum vor dem Flutlichtspringen. Im Zwei-Phasen Mannschaftsspringen der Klasse A konnten sich die Burscheider und Witzheldener aufs Siegerpodest reihen. Sie belegten mit 4 Fehlerpunkten in 125,41 Sekunden den zweiten Rang hinter dem RPV Hemscheid. Die Hunscheider traten mit Teilnehmern des RPV Paffenloh des RST Leichlingen/Witzhelden und des